

AWO Migrationsberatung

Migrationsberater/-innen beraten Geflüchtete und Migrant/-innen und unterstützen sie im Alltag bei einer Vielzahl von Herausforderungen. **Für eine Beratung muss vorab ein Termin vereinbart werden!** In der Regel sind sie gut per Mail zu erreichen, da sie sich überwiegend in Beratungsgesprächen befinden.

Geesthacht

AWO Integrationscenter, Markt 26, 1. Stock
Montag – Freitag nach Terminvereinbarung

Berater/-innen

- Lisa Peters, Tel.: 04152/1396888
E-Mail: lisa.peters@awo-sh.de
- Ludmila Sitnikowa, Tel.: 04152/1396892
E-Mail: ludmila.sitnikowa@awo-sh.de
- Julian Einfeldt, Tel.: 04152/8377555
E-Mail: julian.einfeldt@awo-sh.de
- Céline Rabe, Tel.: 04152/8377555 oder 04153/5985322
E-Mail: celine.rabe@awo-sh.de
- Franziska Just, Tel.: 04152/1396892
E-Mail: franziska.just@awo-sh.de
- Yassine Abouadaoui, Tel.: 04152/1396892
E-Mail: yassine.abouadaoui@awo-sh.de

Migrationsberatung in Lauenburg

AWO Familienzentrum, Graf-Bernhard-Ring 16
Jeden Donnerstag 13:30 – 15:30 h und nach Vereinbarung
Céline Rabe (mit Sprach- und Kulturmittler/-innen in Arabisch, Kurdisch, Türkisch, Farsi)
E-Mail: celine.rabe@awo-sh.de

Migrationsberatung in Schwarzenbek Land

Amtsgebäude, Gülzower Str. 1
Jeden 2. und 4. Mittwoch 10:00 – 13:00 h
Yassine Abouadaoui, E-Mail: yassine.abouadaoui@awo-sh.de

Migrationsberatung in Wentorf

Rathaus, Hauptstraße 16 (14:00 – 16:00 h)
und **Büro der Unterkunft**, Fritz-Specht-Weg 1 (9:00 – 12:30 h)
Jeden Dienstag (Ausnahme: jeden 1. Dienstag im Monat keine Beratung)
Ludmila Sitnikowa, E-Mail: ludmila.sitnikowa@awo-sh.de

Migrationsberatung in Büchen

Bahnhofstr. 29 a, Unterkunft
Jeden Freitag 10:00 – 13:00 h und nach Vereinbarung
Julian Einfeldt, E-Mail: julian.einfeldt@awo-sh.de

AWO Sprach- und Kulturmittlung

In den Sprachen Arabisch, Farsi, Dari, Englisch, Französisch bieten Sprach- und Kulturmittler/-innen der AWO Sprechstunden in den Sozialämtern an. Im Rahmen eines kreisweiten „Projekts zur Entlastung der Kommunen bei der (Erst-) Aufnahme von Asyl-suchenden im Kreis Herzogtum Lauenburg“ unterstützen sie die Verwaltungsmitarbeiter/-innen und die neu zugewiesenen Asyl-suchenden bei der Verständigung miteinander.

Sprechstunden in den Sozialämtern vor Ort:

Montag 10:00 – 12:00 h **Schwarzenbek Stadt**
(Ritter-Wulff-Platz 1)
Montag 14:00 – 16:00 h **Amt Hohe Elbgeest**
(Christa-Höppner-Platz 1)

Dienstag 8:30 – 10:30 h **Geesthacht** (Markt 15)
Dienstag 14:00 – 16:00 h **Wentorf** (Hauptstr. 16)

Mittwoch 11:00 – 12:30 h **Amt Schwarzenbek Land**
(Gülzower Str. 1)

Donnerstag 9:00 – 11:00 h **Büchen** (Amtsplatz 1)
Donnerstag 15:00 – 17:00 h **Lauenburg** (Amtsplatz 6)

Kontakt zu den Sprachmittler/-innen Farzaneh Zahed,
Velit Kilic und Hussein Daoud bitte über die
Kordinatorin Ricarda Heil aufnehmen.
Tel.: 0160/7122851
E-Mail: ricarda.heil@awo-sh.de

AWO Sprachkurskoordination- und -beratung:

AWO Integrationscenter, Markt 26, Erdgeschoss
offene Sprechstunde:
Montag 10:00 – 13:00 h und 14:00 – 16:00 h
Mittwoch 14:00 – 16:00 h
Ansprechpartnerinnen: Anya Gross und Kirsten Niemann
Tel.: 04152/842295
E-Mail: anya.gross@awo-sh.de
E-Mail: kirsten.niemann@awo-sh.de



Arbeiterwohlfahrt
Landesverband
Schleswig-Holstein e.V.



Willkommenskultur im Kreis Herzogtum Lauenburg (Südkreis)

Kontaktdaten von hauptamtlichen
und ehrenamtlichen Akteuren
in der Flüchtlingshilfe

Hauptamtliche Ehrenamtskoordination:

Zu den Aufgaben der kreisweiten Ehrenamtskoordinatorin gehört neben der Koordinierung und fachlichen Anleitung der Sprach- und Kulturmittler/-innen die bedarfsgerechte Unterstützung der ehrenamtlichen Flüchtlingshelfer/-innen. Beispiele für ihre Aufgaben: Vernetzung von Ehrenamtlichen, Organisation und Moderation von Veranstaltungen, Aufbau und Strukturierung von Helferkreisen, Organisation von Fortbildungen, Bereitstellung von Informationen, Beratung von Ehrenamtlichen.

Kreis Herzogtum Lauenburg (Südteil)

Ricarda Heil
Tel.: 0160/7122851
E-Mail: ricarda.heil@awo-h.de

Einige Kommunen haben weitere regionale Ehrenamtskoordinatorinnen engagiert, die als Mittlerinnen zwischen den ehrenamtlichen Flüchtlingshelfer/-innen und hauptamtlichen Verwaltungsmitarbeiter/-innen fungieren und viele der oben aufgeführten Aufgaben übernehmen.

Büchen

Heike Gronau-Schmidt
Tel.: 0160/5457706
E-Mail: heike.gronau-schmidt@awo-sh.de

Amt Hohe Elbgeest

Susanne Nowacki
Tel.: 0160/92176213
E-Mail: susanne.nowacki@awo-sh.de

Weitere Infos über die hauptamtliche AWO Flüchtlingshilfe finden Sie im Internet unter www.awo-sh.de/migration

Ehrenamtl. Helferkreise für die Flüchtlingshilfe:

Wenn Sie ehrenamtlich aktiv werden möchten, kontaktieren Sie bitte die haupt- oder ehrenamtlichen Koordinator/-innen und Ansprechpartner/-innen in Ihrer Region.

Schwarzenbek

Runder Tisch Willkommenskultur
Internet: www.rundertischsbk.com

Geesthacht

Willkommenskultur
Informationen und Ansprechpartner/-innen finden Sie auf der Homepage der Stadt.
Internet: www.geesthacht.de
(Rubrik: Flüchtlinge und Integration)

Flüchtlingshilfe Geesthacht e.V.

Internet: www.fluechtlingshilfe-geesthacht.com

Wentorf

Runder Tisch Asyl Wentorf
Die Ansprechpartner/-innen zu den jeweiligen Aktivitäten in Wentorf finden Sie auf der Internetseite.
Internet: www.rundertisch-asyl-wentorf.de

Amt Schwarzenbek Land

Diverse Helferkreise, Kontakt über das Amt Schwarzenbek Land
Tel.: 04151/84220

Weitere ehrenamtliche Helferkreise:

Börnsen hilft

E-Mail: boernsen-hilft@gmx.de

Helferkreis Aumühle

Susanne Nowacki
Tel.: 0160/92176213

Willkommen in Dassendorf e.V.

E-Mail: fluechtlinge-dassendorf@web.de

Escheburg hilft

E-Mail: willkommen@escheburg-hilft.de

Helferkreis Büchen

Heike Gronau-Schmidt
E-Mail: heike.gronau-schmidt@awo-sh.de

Helferkreis Hamwarde

E-Mail: helferkreis-hamwarde@gmx.de

Helferkreis Hohenhorn

E-Mail: helferkreis-hohenhorn@web.de

Helferkreis Kröppelshagen-Fahrendorf Asyl im Dorf

E-Mail: info@asyl-im-dorf.de

Helferkreis Wohltorf

E-Mail: runder-tisch-wohltorf@gmx.de

Das Angebot aller ehrenamtlichen Helferkreise variiert je nach Interesse der Flüchtlingshelfer/-innen und je nach Bedarf der Geflüchteten in den einzelnen Orten. Es reicht von Sprachförderung und Freizeitgestaltung, über Begleitung zu Ärzten oder Behörden und Austausch bei Internationalen Cafés, bis hin zu gemeinsamen Unternehmungen und Ausflügen.

